

6.8.2021

Wieder freie Fahrt zwischen Rastatt und Malsch: Fahrbahnsanierung trotz widriger Wetterumstände vorfristig abgeschlossen.

Via Solutions Südwest (VSS) betreibt und unterhält im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft inzwischen im 12. Jahr die Bundesautobahn 5 zwischen Malsch und Offenburg. Damit ist der private Konzessionär für ein 60 Kilometer langes Teilstück einer der wichtigsten transeuropäischen Verkehrsachsen verantwortlich.

Seit 7. Juni 2021 wurde die Fahrbahndecke der A5 zwischen Rastatt-Nord und Malsch erneuert. Zustand und Alter der stark frequentierten Fahrbahn machten die Maßnahme erforderlich.

Die letzten Arbeiten sowie der Rückbau der Verkehrssicherung sollen bis heute vorfristig abgeschlossen werden. Ursprünglich sollten die Arbeiten bis Mitte August dauern. Angesichts der mehr als widrigen Witterungsbedingungen hatte man zeitweilig sogar mit Verzögerungen bei der Fertigstellung gerechnet. Mit großem Einsatz gelang es aber, den geplanten Fertigstellungstermin nicht nur zu halten, sondern zu unterbieten.

Lediglich die installierte Stauwarnanlage soll erst in der kommenden Woche abgebaut werden, weil solche Anlagen erst nach Abschluss aller anderen Arbeiten abgebaut werden dürfen.

Anders als bei vielen Autobahnbaustellen, wurde auf der A5 eine sogenannte 5s+1-Verkehrsführung gewählt, um sicherzustellen, dass allen Verkehrsteilnehmer/innen auch während der Baumaßnahme weiterhin 6 Fahrspuren zur Verfügung stehen. Bei einer 5s+1-Verkehrsführung werden auf einer Richtungsfahrbahn 5 Fahrstreifen eingerichtet (drei in eine Fahrtrichtung, zwei in die entgegengesetzte Fahrtrichtung) und auf der anderen Richtungsfahrbahn ein weiterer Fahrstreifen sowie das Baufeld. So standen dem Verkehr während der gesamten Bauzeit 6 Fahrstreifen zur Verfügung. Die Alternative wäre die Reduktion der verfügbaren Fahrspuren über die gesamte Bauzeit mit erwartungsgemäß deutlich stärkerer Verkehrsbehinderung durch längere Staus gewesen.

Via Solutions Südwest dankt allen Verkehrsteilnehmer/innen für Ihr Verständnis und umsichtiges Fahren während der Baumaßnahme.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km

Via Solutions Südwest ist
sicherheitszertifiziert
nach DIN EN ISO 45001

// FINANZVOLUMEN

ca. 850 Millionen EUR über
30 Jahre

davon ca. 350 Millionen
EUR für den Neu- bzw.
Ausbau

// ANSPRECHPARTNER

Geschäftsführer
Arnaud Judet

info@via-suedwest.de

//PRESSESPRECHER

Steffen Schütz

presse@via-suedwest.de

Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 6/2020)

Über Via Solutions Südwest GmbH & Co. KG

Via Solutions Südwest ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Konzessionsstrecke der BAB A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg) im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A5 ist eine der wichtigsten und meistbefahrensten transeuropäischen Verkehrsachsen. In weniger als 4,5 Jahren wurde die BAB A5 unter laufendem Betrieb über 40 km sechsspurig ausgebaut. Heute zählt die Strecke zu Deutschlands modernsten Autobahnen. Neben dem Ausbau umfasst die Konzession auch die Finanzierung, den Betrieb und die Erhaltung der Strecke durch Via Solutions Südwest über einen Zeitraum von 30 Jahren. Zum Betriebsdienst gehören Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Solutions Südwest die Erhaltung der kompletten Infrastruktur und Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf sieben Park- und WC- bzw. vier Tank- und Rastanlagen. Um die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit der Konzessionsstrecke jederzeit aufrechtzuerhalten und zu maximieren, hat Via Solutions Südwest ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem entwickelt, welches durch eine unabhängige Prüfungsinstanz geprüft und zertifiziert wurde. Die Zertifizierung mit dem international anerkannten Qualitätsstandard DIN EN ISO 9001 ist Beleg für das nachhaltige Qualitätsmanagement des Unternehmens und seine Positionierung als Kompetenzträger auf den Gebieten Bau, Erhaltung und Betrieb von Infrastrukturprojekten. Gesellschafter des Konzessionärs sind VINCI Highways (50 %), Meridiam (37,5 %) und STRABAG (12,5 %). www.via-suedwest.de

Über VINCI Highways

VINCI Highways, eine Tochtergesellschaft von VINCI Concessions, ist weltweit führend bei Straßenkonzessionen, -betrieben und -dienstleistungen. Durch seinen universellen Ansatz entwirft, finanziert, baut und betreibt VINCI Highways Autobahnen, städtische Straßennetze, Brücken, Tunnel und Mauteinrichtungen in 14 Ländern. Das Netzwerk von VINCI Highways erstreckt sich über 3.694 km weltweit und haben 2019 rund 537 Millionen Fahrzeuge passiert. Die 5.500 Mitarbeiter verfügen über ein einzigartiges Know-how, um den Straßenbetrieb auf höchstem Leistungs- und Sicherheitsniveau zu halten und allen Verkehrsteilnehmern eine sichere und komfortable Verkehrsinfrastruktur zu bieten. www.vinci-concessions.com

Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist Meridiam ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat Meridiam inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO 9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). www.meridiam.com

Über STRABAG

STRABAG ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen und realisiert auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement von mehr als 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen jährlich weltweit eine Leistung von etwa 14 Mrd. EUR. Im deutschen Verkehrswegebau ist STRABAG Marktführerin und bildet die gesamte Wertschöpfungskette im Bau von Infrastrukturanlagen ab. Dabei setzt STRABAG auf die Digitalisierung der Arbeitsprozesse – von der digitalen Planung über die Baustoffgewinnung und -produktion, den Bau der Projekte bis hin zur Wartung und Unterhaltung durch eigene Straßenbetriebsdienste. Seit mehr als zwei Jahrzehnten bearbeitet STRABAG erfolgreich Betreibermodelle und verfügt im Hochbau- und Infrastrukturbereich über ein Portfolio von über 30 ÖPP-Projekten, rund die Hälfte davon entfällt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 10 Mrd. EUR auf die Verkehrsinfrastruktur. www.strabag.com/
www.strabag.de

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km

Via Solutions Südwest ist
sicherheitszertifiziert
nach DIN EN ISO 45001

// FINANZVOLUMEN

ca. 850 Millionen EUR über
30 Jahre

davon ca. 350 Millionen
EUR für den Neu- bzw.
Ausbau

// ANSPRECHPARTNER

Geschäftsführer
Arnaud Judet

info@via-suedwest.de

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz

presse@via-suedwest.de